

Umgang mit schwierigen Verhandlungspartnern/-situationen am Bau

Zielgruppe	ArchitektInnen, IngenieurInnen, Handwerker, Sachverständige, Führungskräfte, PersonalleiterInnen, JuristInnen. Alle Beschäftigten, welche aufgrund ihrer Tätigkeit mit Baukonflikten und Kommunikation am Bau beschäftigt sind.
Ihr Gewinn/ Ziele	<p>Kennen Sie das auch? Planer oder Handwerker stellen zahlreiche Nachträge, die verhandelt werden sollen. Bauherrn wollen Mängellisten erörtern. Sie erwarten eine unangenehme und aufgeladene Gesprächsatmosphäre, zumal die Sach- und Rechtslage sehr zweifelhaft ist.</p> <p>Dieses Seminar bietet Ihnen Unterstützung bei der Bearbeitung und Reflexion von täglichen Baukonflikten. Den TeilnehmerInnen wird vermittelt, daß letztlich nicht das Problem, sondern der Umgang mit dem Konflikt entscheidend ist. Dabei lernen Sie im Sinne des Harvard-Konzeptes die Trennung von Problem und Mensch, das Erkennen und die Abwehr von Manipulationsversuchen sowie die Vermeidung von Konflikteskalationen. Das Seminar ist als Workshop gedacht, so daß mit den TeilnehmerInnen in Übungen schwierige Konfliktsituationen am Bau erörtert und gemeistert werden können.</p>
Das erwartet Sie/Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Konfliktanalyse• Erkennen eines Konfliktes und des eigenen Konfliktverhaltens (Das Innere Team)• Eskalationsstufen des Konfliktes am Bau (Glasl)• Kommunikationstechniken (z.B. vier Seiten einer Nachricht, Schulz von Thun)• Erkennen und Abwehr von Manipulationstechniken• Verbale Angriffe, Gesprächseskalationen, emotionale Verhaltensweisen• Übung von angemessenen Verhaltensweisen anhand schwieriger Konfliktsituationen
Leitung	Christoph Bubert Mediator, Mediationstrainer, Mediationssupervisor (DACH), Rechtsanwalt, Schiedsrichter und Schlichter, Sprecher FG Mediation und Bauprojekte (DACH), Kölner Forschungsstelle für Wirtschaftsmediation und Verhandlung
Dauer	1 Tag – 09.30 – 17.00 Uhr
Ort	Köln-Bonner Institut für Konfliktlösungen, Theodor-Heuss-Str. 43, 51149 Köln
Termin	Nach Vereinbarung
Kosten	Nach Vereinbarung
Gruppengröße	15 bis 20 Personen